



Studiengangsprüfungsordnung für den Master-Studiengang „Finance, Accounting, Controlling & Tax“ an der Hochschule Bielefeld

vom 16. Mai 2025
in der Fassung der Änderung vom 02. März 2026

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Geltungsbereich.....	- 3 -
§ 2 Studiengangsspezifische Bestimmungen.....	- 3 -
§ 3 Studienverlauf und Module.....	- 5 -
§ 4 Inhalt und Arten von Modulprüfungen	- 5 -
§ 5 Zulassung, Durchführung und Bewertung von Modulprüfungen.....	- 6 -
§ 6 Auslandssemester	- 7 -
§ 7 Praxisphase	- 7 -
§ 8 Schlussbestimmungen	- 7 -
Anlage 1 Studienplan Master – FACT – Finance, Accounting, Controlling & Tax.....	- 9 -
Anlage 2 Modulbeschreibungen	- 10 -
1. Semester.....	- 10 -
Corporate Financial Management.....	- 10 -
Kostenmanagement.....	- 12 -
National and International Accounting	- 13 -
Forschungsmodul "Tax"	- 14 -
Forschungsmodul "CFA"	- 16 -
2. Semester	- 18 -
National and International Taxation.....	- 18 -
Group Accounting.....	- 20 -
Nachhaltigkeitsberichterstattung und Jahresabschlussanalyse	- 21 -
Transfermodul "Tax"	- 23 -
Transfermodul "CFA"	- 25 -
3. Semester	- 27 -
Business Analytics	- 27 -
Digital Application of Accounting and Tax	- 29 -
Sustainable Finance.....	- 31 -
Fiscal Tax and Sustainability	- 33 -
Wertorientiertes Controlling.....	- 35 -
Applied Valuation	- 36 -
Praxismodul "Finance, Accounting, Controlling & Tax"	- 37 -
4. Semester	- 39 -
Masterarbeit	- 39 -

Aufgrund des § 22 Abs. 1 Nr. 3, 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert [...] in Verbindung mit der Rahmenprüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudien-gänge an der Hochschule Bielefeld vom 01.10.2024 hat der Fachbereich [...] der Hochschule Bielefeld folgende Studiengangsprüfungsordnung erlassen:

§ 1 Geltungsbereich

Die folgenden Regelungen gelten für den Master „Finance, Accounting, Controlling & Tax“. Es gelten außerdem die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge der Hochschule Bielefeld in der jeweils geltenden Fassung, sofern diese Ordnung keine abweichenden Regelungen nach § 1 Absatz 3 der Rahmenprüfungsordnung (RPO) bestimmt.

§ 2 Studiengangsspezifische Bestimmungen

1.	Akademischer Grad	Master of Arts (M.A.)
2.	Qualifikationsziele	Das zum Masterabschluss führende Hochschulstudium soll nach einem ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss den Studierenden fortgeschrittene Fähigkeiten auf dem Gebiet von Finance, Accounting, Controlling & Tax vermitteln. Diese Fähigkeiten basieren sowohl auf fachlichen als auch auf überfachlichen Kompetenzen, welche die Studierenden im Laufe ihres Studiums entwickeln sollen und bereiten auf die Bewältigung von generalistischen und fachspezifischen Themenstellungen aus den Bereichen Finance, Accounting, Controlling und Tax vor. Als Absolventinnen und Absolventen besitzen und beherrschen sie Wissen und Verstehen, das normalerweise auf der Bachelor-Ebene aufbaut und dieses wesentlich vertieft oder erweitert. Sie sind durch den Erwerb fachlicher Kompetenzen in der Lage, die Besonderheiten, Grenzen, Terminologien und Lehrmeinungen ihres Lerngebiets zu definieren, zu analysieren und zu interpretieren. Ihr Wissen und Verstehen bildet die Grundlage für die Entwicklung und/oder Anwendung eigenständiger Ideen. Dies kann anwendungs- oder forschungsorientiert erfolgen. Sie verfügen über ein breites, detailliertes und kritisches Verständnis auf dem aktuellen Stand des Wissens im Bereich Finance, Accounting, Controlling & Tax, das sie zur eigenständigen Evaluation von geeigneten Handlungsalternativen und zur Erarbeitung konkreter Lösungsvorschläge im wissenschaftlichen wie auch wirtschaftlichen Umfeld befähigt. Absolventinnen und Absolventen wägen die fachliche erkenntnistheoretisch begründete Richtigkeit unter Einbezug wissenschaftlicher und methodischer Überlegungen gegeneinander ab und können unter Zuhilfenahme dieser Abwägungen praxisrelevante und wissenschaftliche Probleme lösen im Bereich Finance, Accounting, Controlling & Tax.

3.	Zugangsvoraussetzungen	Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums ist ein abgeschlossenes wirtschaftswissenschaftliches Bachelorstudium (z. B. Betriebswirtschaftslehre, Ökonomie, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaft, Economics) oder ein abgeschlossener wirtschaftswissenschaftlich kombinierter Bachelorstudiengang (beispielsweise Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftspsychologie, Wirtschaftsrecht). Es sind auch Bewerberinnen und Bewerber zugangsberechtigt, deren Studienabschluss zum Bewerbungszeitpunkt noch nicht vorliegt. Bachelorzeugnis und Urkunde sind bei Bewerbungen zum Sommersemester bis zum 31.05. und bei Bewerbungen zum Wintersemester bis zum 30.11. nachzureichen. Bei der Auswahl werden ausschließlich Prüfungsleistungen berücksichtigt, die bis zum Ende der Bewerbungsfrist erbracht und nachgewiesen wurden. Ist der Studiengang zulassungsbeschränkt und übersteigt die Zahl der geeigneten Bewerber*innen die Zahl der zur Verfügung stehenden Studienplätze, erfolgt die Vergabe der Studienplätze nach einer Rangliste, die sich aus der (vorläufigen) Abschlussnote des qualifizierenden Hochschulabschlusses ergibt. Bei mehreren qualifizierenden Abschlüssen zählt die bessere Note. Bei Ranggleichheit oder wenn keine eindeutige Rangfolge gebildet werden kann, entscheidet das Los. Die Vergabe im Nachrückverfahren erfolgt entsprechend.
4.	Studienbeginn	Wintersemester
5.	Regelstudienzeit	4 Semester
6.	Anzahl erforderlicher Leistungspunkte	120 ECTS-Leistungspunkte
7.	Zusammensetzung der Leistungspunkte	6 Pflichtmodule mit je 6 ECTS-Leistungspunkten, 3 Wahlpflichtmodule mit je 6 ECTS-Leistungspunkten, je 1 Forschungs- & Transfermodul mit je 12 ECTS-Leistungspunkten, optional ein Praxismodul mit 12 ECTS-Leistungspunkten bzw. bis zu 30 ECTS-Leistungspunkten im Auslandssemester sowie Masterarbeit mit 30 ECTS-Leistungspunkten
8.	Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt	25 Stunden
9.	Berücksichtigte Einzelnoten für die Gesamtnote	Berücksichtigt werden die Noten aller gemäß Studienplan abzuleistenden Prüfungen
10.	Gewichtung der Einzelnoten für die Gesamtnote	Die Noten für die einzelnen benoteten Prüfungsleistungen werden mit den jeweiligen ausgewiesenen ECTS-Leistungspunkten multipliziert. Die Summe der gewichteten Noten wird anschließend durch die Gesamtzahl der benoteten ECTS-Leistungspunkte dividiert.
11.	Prüfungsanmeldung	Die Anmeldung zu Modulprüfungen erfolgt im Anmeldezeitraum der zu Semesterbeginn bekannt gegeben wird.
12.	Wiederholungsversuche für nicht bestandene Modulprüfungen	entspricht RPO

13.	Wiederholung bestandener Modulprüfungen zur Notenverbesserung	-
14.	MA-Arbeit Umfang	80 Seiten
15.	MA-Arbeit Bearbeitungszeit	20 Wochen
16.	MA-Arbeit Zulassung	Zugelassen wird, wer die Modulprüfungen bis auf zwei Prüfungen bestanden hat.

§ 3 Studienverlauf und Module

- (1) Studienverlauf: Der Studienverlauf, einschließlich Arbeitsaufwand, Zeitumfang der einzelnen Module in ECTS-Leistungspunkten und Semesterwochenstunden sowie Lehrveranstaltungsart und empfohlener Zeitpunkt sowie die zu belegenden Module und sonstigen Leistungen ergeben sich aus dem Studienplan in Anlage 1.
- (2) Module: Die Zahl, der Inhalt, die ECTS-Leistungspunkte, die Zulassungsvoraussetzungen, die Prüfungsarten, die Bestehensvoraussetzungen der Module sowie der Modulprüfungen ergeben sich aus der Modulbeschreibung in Anlage 2.
- (3) Praxissemester /Auslandssemester/Praktikum: Inhalt, Umfang, Voraussetzungen ergeben sich aus der Modulbeschreibung Anlage 2 und § 6 und 7 der Prüfungsordnung.

§ 4 Inhalt und Arten von Modulprüfungen

- (1) Eine Modulprüfung kann ergänzend zu den in der Rahmenprüfungsordnung genannten Formen aus folgender Leistung bestehen: einer Lehrveranstaltungsintegrierten Online Prüfung (LOP).
- (2)

Prüfungsformate	Umfang	Bewertung
Klausuren	45-180 Minuten	spätestens sechs Wochen nach Abgabe
Mündliche Prüfungen	15-45 Minuten	im Anschluss an die Prüfung
Hausarbeiten	max. 20 Seiten	spätestens sechs Wochen nach Abgabe
Referate	10-30 Minuten Vortrag	spätestens zwei Wochen nach dem mündlichen Vortrag
Projektarbeiten (Gruppenarbeit)	10-30 Seiten Projektbericht je Gruppenmitglied	spätestens sechs Wochen nach Abgabe
Lehrveranstaltungsintegrierte Online Prüfung (LOP)	6-30 Minuten je Abschnitt, Bekanntgabe der Bearbeitungszeit (Beginn und Ende der LOP) bis zu einer Woche vor Beginn der Lehrveranstaltung	spätestens sechs Wochen nach Abschluss

- (3) Projektarbeiten: Durch Projektarbeiten wird die Fähigkeit zur Teamarbeit und insbesondere zur Entwicklung, Durchsetzung und Darstellung von Konzepten nachgewiesen. Zweck einer Projektarbeit ist es, dass die Studierenden an einer größeren praxisbezogenen Aufgabe Ziele definieren sowie interdisziplinäre Lösungsansätze und Konzepte erarbeiten können.

(4) Lehrveranstaltungsintegrierte Online Prüfung (LOP):

- (a) Es handelt sich um eine lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung, bei der die einzelnen Aufgaben nach und nach im Laufe des Semesters bearbeitet werden. Die Prüfung wird am Ende des Bearbeitungszeitraums anhand der im Laufe des Semesters erbrachten Leistungen bewertet. Die Prüfungsaufgaben werden in einzelnen Abschnitten zusammengefasst gestellt. Die einzelnen Abschnitte sind in einer Prüfungsdauer von 6 bis zu maximal 30 Minuten zu bearbeiten, die zuvor bekannt gegeben wird. Einzelne Abschnitte können einmal wiederholt werden. Im Wiederholensfall wird die in diesem Abschnitt in beiden Versuchen durchschnittlich erreichte Punktzahl in die Bewertung übernommen.
- (b) Die Prüfung erfolgt in elektronischer Form und elektronischer Kommunikation. Die Aufgaben können ganz oder teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren gestellt werden. Die Aufgaben können ganz oder teilweise mit geschlossenen Fragen gestellt werden, die durch die für zutreffend befundenen Antwort oder Antworten gelöst werden und die automatisiert auswertbar sind. Eine Automatisierte Auswertung der Prüfung ist zulässig.
- Aufgaben im Antwort-Wahl-Verfahren sind von zwei Prüfenden zu stellen. Die Aufgaben müssen verständlich und eindeutig formuliert sein. Die richtigen Antworten sowie ihre Bepunktung sind festzulegen.
- Ergibt sich nach Durchführung der Prüfung, dass einzelne Prüfungsfragen fehlerhaft sind, sind diese bei der Feststellung des Prüfungsergebnisses nicht zu berücksichtigen. Die Zahl der Aufgaben mindert sich entsprechend. Bei der Bewertung ist von der verminderten Aufgabenzahl auszugehen. Die Verminderung der Zahl der Prüfungsaufgaben darf sich nicht zum Nachteil einer bzw. eines zu prüfenden Studierenden auswirken.
- Prüfungen im Antwort-Wahl-Verfahren und automatisiert ausgewertete Prüfungen sind bestanden, wenn die bzw. der zu prüfende Studierende mindestens 60 Prozent der gestellten Prüfungsfragen zutreffend beantwortet hat oder wenn die Zahl der von der bzw. dem zu prüfenden Studierenden zutreffend beantworteten Fragen um nicht mehr als 20 Prozent die durchschnittlichen Prüfungsleistungen aller zu prüfenden Studierenden unterschreitet.
- Hat die bzw. der zu prüfende Studierende die für das Bestehen der Prüfung nach erforderliche Mindestzahl zutreffend beantworteter Prüfungsfragen erreicht, so lautet die Note
- "sehr gut", wenn mindestens 75 Prozent,
"gut", wenn mindestens 50, aber weniger als 75 Prozent,
"befriedigend", wenn mindestens 25, aber weniger als 50 Prozent,
"ausreichend", wenn keine oder weniger als 25 Prozent
der darüber hinaus gestellten Prüfungsfragen zutreffend beantwortet wurden.
- (c) Wird die Prüfung teilweise im Antwort-Wahl-Verfahren oder im automatisiert auswertbaren Verfahren gestellt, gilt Absatz 2 für diesen Teil.
- (d) Abweichend den Regelungen der Rahmenprüfungsordnung der Hochschule Bielefeld gilt:
- Die Prüfungsform wird ohne Entscheidung des vorsitzenden Mitglieds des Prüfungsausschusses angeboten, wenn sie im Modulhandbuch der zugeordneten Lehrveranstaltung als einzige Prüfungsform angegeben ist,
 - Die Bearbeitungszeit (Beginn und Ende der LOP) wird bis zu einer Woche vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

§ 5 Zulassung, Durchführung und Bewertung von Modulprüfungen

- (1) Aus jedem der drei Wahlbereiche „Digital“, „Sustainability“ und „Valuation“ muss mindestens ein Modul bestanden sein. Sind in einem Wahlbereich beide Module erfolgreich bestanden dann zählt das Modul mit der besseren Note für die Ermittlung der Gesamtnote. Die Module aus den Wahlbereichen, die nicht in die Ermittlung der Gesamtnote einfließen, werden auf Antrag als Zusatzmodule in das Zeugnis aufgenommen.

- (2) Der reguläre Prüfungszeitraum liegt am Ende des Semesters und wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
- (3) Soweit aufgrund der jeweiligen Modulbeschreibung für eine Modulprüfung verschiedene Prüfungsformate vorgesehen sind, legt der Prüfungsausschuss am Beginn des jeweiligen Semesters auf Vorschlag des Erstprüfers bzw. der Erstprüferin die Prüfungsform und bei Kombinationen von Leistungen die Gewichtung der einzelnen Leistungen für alle Kandidatinnen und Kandidaten der jeweiligen Modulprüfung einheitlich und verbindlich fest. Im Fall einer Klausur gilt dies auch für die Zeit der Bearbeitung.
- (4) Auch bei Modulen, für die in einem Semester mehrere Lehrveranstaltungen parallel angeboten werden, muss eine einheitliche Prüfung, die alle Lehrveranstaltungen umfasst, angeboten werden. Innerhalb dieser Prüfung kann nach Ermessen der Prüferin bzw. des Prüfers für jedes Parallelangebot auch eine selbständige Aufgabe gestellt werden. Zwischen den selbständigen Aufgaben müssen die zu prüfenden Studierenden wählen können.
- (5) Einzelne bestandene Leistungen einer Kombinationsprüfung verfallen und können nicht auf Folgesemester übertragen werden. Die Note einer vorangegangenen Kombinationsprüfung muss spätestens eine Woche vor dem Angebot der nachfolgenden Kombinationsprüfung veröffentlicht sein.

§ 6 Auslandssemester

- (1) Im Master-Studiengang kann anstelle des 3. Semesters ein Auslandssemester absolviert werden.
- (2) Vor Antritt des Auslandsstudiums wird ein Learning Agreement mit der Studiengangsleitung abgeschlossen, aus dem sich die zu belegenden Module ergeben. Während des Auslandssemesters sind Lehrveranstaltungen im Umfang von bis zu 30 ECTS-Leistungspunkten auf Master-Niveau erfolgreich abzuschließen. Die Auslandsmodule dürfen in wesentlichen Inhalten nicht mit bereits absolvierten Modulen des Studiengangs übereinstimmen. Die an der ausländischen Hochschule belegbaren Module sind betriebswirtschaftliche Module idealerweise aus dem Bereich Finanzen, Accounting, Controlling, Steuern oder Wirtschaftsprüfung.
- (3) Sollten im Ausland weniger als 30 ECTS-Leistungspunkte erbracht werden, dann bestimmt die Studiengangsleitung ein oder mehrere Module, die an der Hochschule Bielefeld belegt werden.

§ 7 Praxisphase

- (1) Im Studiengang ist eine Praxisphase mit einer Dauer von 2 Monaten integriert sofern nicht das optionale Auslandssemester im Umfang von 30 ECTS absolviert wird.
- (2) Die Teilnahme erfolgt im oder nach dem 3. Semester. Praktische Erfahrungen, die vor dem 3. Semester erbracht wurden können bei entsprechendem Nachweis gemäß Absatz 3 angerechnet werden.
- (3) Die erfolgreiche Teilnahme an der Praxisphase wird von dem betreuenden Hochschullehrer bzw. der betreuenden Hochschullehrerin bescheinigt, wenn die bzw. der Studierende einen Nachweis der Praktikumszeit bescheinigt durch den Praxispartner und einen Praxisbericht im Umfang von max. 5 Seiten vorlegt. Es handelt sich um eine unbenotete Studienleistung.

§ 8 Schlussbestimmungen

- (1) Regelungen zu digitalen Prüfungen aufgrund dieser Ordnung bedürfen abweichend von § 18 Abs. 4 Hochschuldigitalverordnung nicht der Zustimmung des Studienbeirates.
- (2) Diese Studiengangsprüfungsordnung wird im Verkündungsblatt der Hochschule Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – bekannt gegeben. Sie tritt einen Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 12 Abs. 5 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG NRW) eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Präsidium hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fachbereichsrats des Fachbereichs Wirtschaft der Hochschule Bielefeld vom 15. Januar 2025 und 30. April 2025 und des Eilentscheides des Fachbereichsratsvorsitzenden des Fachbereichs Wirtschaft der Hochschule Bielefeld vom 20.02.2024.

Bielefeld, den 16. Mai 2025

Die Präsidentin

der Hochschule Bielefeld

Prof. Dr. Ingeborg Schramm-Wölk

.

Anlage 1 Studienplan

Anlage 1 Studienplan Master – FACT – Finance, Accounting, Controlling & Tax

1. Semester				2. Semester				3. Semester – Wahlbereiche*				3. Semester – Auslandssemester (optional)	4. Semester				
								Wahlbereich „Digital“									
5 CFR 66 Corporate Financial Management				5 StU 73 National and International Taxation				5 CFR 77 Business Analytics		5 StU 76 Digital Application of Accounting and Tax		Betriebswirtschaftliche Mastermodule im Umfang von bis zu 30 ECTS idealerweise aus dem Bereich Finanzen, Accounting, Controlling, Steuern oder Wirtschaftsprüfung, die keine wesentlichen inhaltlichen Überschneidungen mit bereits absolvierten Modulen aufweisen.	5 MFT 60 Masterarbeit				
4 SU	SWS	ECTS	6	4 SU	SWS	ECTS	6	4 SU	SWS	ECTS	6		0	SWS	ECTS	30	
								Wahlbereich „Sustainability“									
5 CFR 65 Kostenmanagement				5 StU 74 Group Accounting				5 CFR 78 Sustainable Finance		5 StU 77 Fiscal Tax and sustainability							
4 SU	SWS	ECTS	6	4 SU	SWS	ECTS	6	4 SU	SWS	ECTS	6						
								Wahlbereich „Valuation“									
5 StU 71 National and International Accounting				5 CFR 75 Nachhaltigkeitsbericht und JA-Analyse				5 CFR 67 Wertorientiertes CO		5 StU 78 Applied Valuation							
4 SU	SWS	ECTS	6	4 SU	SWS	ECTS	6	4 SU	SWS	ECTS	6						
Forschungsmodul				Transfermodul				5 MFT 59 Praxismodul "Finance, Accounting, Controlling & Tax"									
5 CFR 74 Forschungsmodul „CFA“		5 StU 72 Forschungsmodul „Tax“		5 CFR 76 Transfermodul „CFA“		5 StU 75 Transfermodul „Tax“											
4 S	SWS	ECTS	12	4 S	SWS	ECTS	12					0 P					SWS
16 SWS	Gesamt		30 ECTS	16 SWS	Gesamt		30 ECTS	12 SWS	Gesamt		30 ECTS	30 ECTS		0 SWS	Gesamt		30 ECTS

Kürzel der Lehrformen: SU = Seminaristischer Unterricht / P = Praktikum / S = Seminar

* Aus jedem der drei Wahlbereiche „Digital“, „Sustainability“ und „Valuation“ muss mindestens ein Modul belegt werden.

Anlage 2 Modulbeschreibungen

1. Semester

Corporate Financial Management								ModulID 5 CFR 66
Nr.	Workload	Credit Points	Studien- semester	Häufigkeit	Sem.	Dauer	Art	Q-Niveau
	150 h	6	1./3. Sem.	jährlich	WiSe	1 Sem.	Pflicht	M.A.
1	Lehrveranstaltungsart		Kontaktzeit	Selbst- studium	Lehrformen (Lernformen)		gepl. Gruppengr.	Sprache
	Sem. Unterricht		4 SWS/60 h	90 h	Vortrag, Übungen, Gruppenarbeit, Fallstudien		35	Englisch
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen Nach erfolgreicher Teilnahme an der Modulveranstaltung sind die Studierenden in der Lage, - die Finanzpolitik von Unternehmen einzuschätzen und unter Berücksichtigung wirtschaftlicher und ethischer Ziele zu entwickeln. - finanzwirtschaftliche Risiken zu bestimmen, zu quantifizieren und zu untersuchen - angemessene Finanzinstrumente im Rahmen von Risikoabsicherungsstrategien zu identifizieren und deren Funktionsweise zu verstehen. - finanztheoretische Bewertungen für Finanzinstrumente durchzuführen und zu beurteilen. - finanzwirtschaftliche Steuerungsmöglichkeiten für ein Unternehmen anhand geeigneter Methoden zu entwerfen. - Finanzprozesse im wirtschaftlichen Kontext zu erklären sowie mit Hilfe neuer Technologien und Services zu modellieren, digital optimieren und interdisziplinär weiterzuentwickeln. - Konzepte für finanzwirtschaftliches Controlling zu verstehen und zu implementieren - Finanzwirtschaftliche Daten mit Methoden der Business Analytics zu analysieren und zu bewerten. - Einsatzmöglichkeiten Künstlicher Intelligenz im Finanzbereich zu kennen und zu identifizieren.							

Anlage 2 Modulbeschreibungen

3	Inhalte - Grundlagen und Prinzipien der Unternehmensfinanzierung • Effiziente Finanzprozesse im Treasury • Ethische, ökologische, soziale Aspekte und Corporate Governance - Internationale Projekte und Finanzmärkte • Internationale Kapitalkosten • Internationale Portfoliotheorie • Internationale Projektfinanzierung und -bewertung - Finanzrisikomanagement • Risikoanalyse und Hedging • Forwards und Futures • Swaps, Optionen und andere Derivate • Realoptionen • Risikostrategien • Einführung in Behavioral Finance - Organisation finanzieller Netzwerke • Organisation des finanziellen Unternehmensmanagements • Optimierung und Digitalisierung finanzieller Prozesse ○ Finanzdienstleistungen, FinTech-Prozesse und Blockchains ○ Integration finanzieller Netzwerke • Finanz-Supply-Chain-Management - Finanzcontrolling • Konzepte, Bewertung und Werkzeuge des Reportings • Einführung in Künstliche Intelligenz (KI) im Treasury • Business Intelligence (BI) im Treasury
4	Teilnahmevoraussetzungen Keine
5	Prüfungsgestaltung Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit oder Kombinationsprüfung aus: - Referat und Klausur - Referat und Hausarbeit - Klausur und Hausarbeit (jeweils in englischer Sprache)
6	Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points Bestehen der Modulprüfung
7	Verwendung des Moduls (in folgenden Studiengängen): Finance, Accounting, Controlling & Tax (M.A.), International Business Management (M.A.)
8	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Andreas Uphaus
9	Sonstige Informationen

Anlage 2 Modulbeschreibungen

Kostenmanagement								ModulID 5 CFR 65
Nr.	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit	Sem.	Dauer	Art	Q-Niveau
	150h	6	1. Sem.	jährlich	WiSe	1 Sem.	Pflicht	M.A.
1	Lehrveranstaltungsart		Kontaktzeit	Selbst- studium	Lehrformen (Lernformen)		gepl. Gruppen gr.	Sprache
	Sem. Unterricht		4 SWS/ 60 h	90 h	Vortrag, Gruppenarbeit, Übungen, Fallstudien		25	Deutsch
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen							
	Nach erfolgreicher Teilnahme an der Modulveranstaltung verfügen die Studierenden über folgende Kenntnisse und Fähigkeiten:							
	- Sie können die gängigen Systeme und Instrumente des Kostenmanagements anwenden und den Hintergrund ihrer Entstehung erklären. - Sie sind in der Lage, Kostenmanagementsysteme zu vergleichen, Vor- und Nachteile zu analysieren und deren Relevanz in unterschiedlichen Kontextfaktoren zu beurteilen. - Sie kennen Methoden der Kostenplanung und -analyse, können diese anwenden, die Ergebnisse interpretieren und Handlungsempfehlungen zur Kostenbeeinflussung ableiten. - Sie können den Einfluss von Digitalisierung und KI auf das Kostenmanagement beschreiben. - Sie können die Bedeutung des Kostenmanagements im Kontext des Unternehmensumfelds (VUCA-Welt, Krisen) einordnen und ethische und psychologische Aspekte des Kostenmanagements diskutieren.							
3	Inhalte							
	1. Von der traditionellen Kostenrechnung zum Kostenmanagement Grundlagen, Kostenanalyse, Einfluss von Digitalisierung und KI, Bedeutung des Kostenmanagements vor dem Hintergrund globaler Krisen 2. Beschaffungsorientiertes Kostenmanagement 3. Fixkostenmanagement Maßnahmen des Fixkostenmanagements, Deckungsbeitragsrechnung 4. Prozesskostenmanagement und Benchmarking Prozesskostenrechnung, Gemeinkostenwertanalyse, Zero Base Budgeting, (Prozesskosten-)Benchmarking, Reverse Engineering 5. Produktorientiertes Kostenmanagement Target Costing, Lebenszyklusrechnung, Total Cost of Ownership							
4	Teilnahmevoraussetzungen							
	keine							
5	Prüfungsgestaltung							
	Klausur oder mündliche Prüfung							
6	Voraussetzung für die Vergabe von Credits							
	Bestehen der Modulprüfung							
7	Verwendung des Moduls (in folgenden Studiengängen):							
	Finance, Accounting, Controlling & Tax (M.A.)							
8	Modulbeauftragte/r							
	Prof. Dr. Michaela Hoke							
9	Sonstige Informationen							

Anlage 2 Modulbeschreibungen

National and International Accounting								ModulID 5 StU 71
Nr.	Workload	Credit Points	Studien- semester	Häufigkeit	Sem.	Dauer	Art	Q-Niveau
	150 h	6	1. Sem.	jährlich	WiSe	1 Sem.	Pflicht	M.A.
1	Lehrveranstaltungsart	Kontaktzeit		Selbst- studium	Lehrformen (Lernformen)		gepl. Gruppen gr.	Sprache
	Sem. Unterricht	4 SWS/60 h		90 h	Vortrag, Übung, Gruppenarbeit, Fallbearbeitung		25	Deutsch
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen							
	Mit dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen Studierende über die folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten: - Sie kennen Unterschiede zwischen den Rechnungslegungsbereichen Handelsrecht, Steuerrecht und den International Financial Reporting Standards (IFRS) und können Folgen daraus auf die Bilanzierung bzw. bestimmte Kennzahlen ableiten. - Sie können selbstständig praktische Problemstellungen einzelner wesentlicher Prüfungsbereiche des Abschlusses und selbstständig durch Anwendung ihrer Kenntnisse lösen.							
3	Inhalte							
	➤ Spezialbereiche der Bilanzierung (Ansatz/Bewertung/Ausweis) in den Rechnungslegungen: Handelsrecht, Steuerrecht und IFRS der Aktiva: u.a.: - Sachanlagevermögen (z.B. Zuschüsse, unübliche Zahlungsziele) - Immaterielles Vermögen - Finanzanlagevermögen (u.a. Beteiligungen) - Vorräte ➤ Spezialbereiche der Bilanzierung (Ansatz/Bewertung/Ausweis) in den Rechnungslegungen: Handelsrecht, Steuerrecht und IFRS der Passiva: u.a.: - Eigenkapital - Fremdkapital, insbesondere Rückstellungen (z.B. Rückbauverpflichtungen) ➤ Spezialbereiche der Umsatzrealisierung							
4	Teilnahmevoraussetzungen							
	Keine							
5	Prüfungsgestaltung							
	Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit oder Kombinationsprüfung aus: - Referat und Klausur - Referat und Hausarbeit - Klausur und Hausarbeit							
6	Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points							
	Bestehen der Modulprüfung							
7	Verwendung des Moduls (in folgenden Studiengängen):							
	Finance, Accounting, Controlling & Tax (M.A.)							
8	Modulbeauftragte/r							
	Prof. Dr. Andreas Stute							
9	Sonstige Informationen							
	Ggf. ergänzt durch Gastvorträge zu aktuellen Fragestellungen.							

Anlage 2 Modulbeschreibungen

Forschungsmodul "Tax"								ModulID 5 StU 72
Nr.	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit	Sem.	Dauer	Art	Q-Niveau
	300h	12	1. Sem.	jährlich	WiSe	1 Sem.	Wahlpflicht	M.A.
1	Lehrveranstaltungsart		Kontaktzeit	Selbst- studium	Lehrformen (Lernformen)		gepl. Gruppengr.	Sprache
	Seminar		4 SWS/60 h	240 h	Fallstudien, Vortrag, Gruppenarbeit		15	Deutsch
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Modul verfügen die Studierenden über folgende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten: - Sie erarbeiten sich eigenständig einzeln oder in der Gruppe spezifisches Fachwissen aus dem Bereich der Rechnungslegung/Steuerlehre/Unternehmensprüfung. - Sie können die erarbeiteten Erkenntnisse auf neue Problemstellungen übertragen und anwenden. Dabei werden zudem auch unternehmensethische und nachhaltige Aspekte berücksichtigt. - Sie kennen und bewerten ausgewählte qualitative und quantitative wissenschaftliche Methoden und wenden diese auf konkrete Fragestellungen an. - Sie erhöhen ihre Sozialkompetenzen, insbesondere die Fähigkeit zum Selbstmanagement und zur Gruppenarbeit. - Sie können in Teams arbeiten und die Moderation und Leitung von Teams übernehmen. - Sie können Arbeitsergebnisse zusammentragen, aufbereiten und präsentieren. - Sie sind in der Lage die individuelle, betriebliche und gesellschaftliche Bedeutung der ausgewählten Fragestellungen kritisch zu reflektieren.							
3	Inhalte - Gegenstand der Veranstaltung ist die individuelle oder gemeinsame vertiefende Betrachtung wesentlicher Themen zur Steuerlehre oder zur Unternehmensprüfung bzw. zum Rechnungswesen im forschungsbasierten Kontext. - Wissenschaftliches Arbeiten als Basis zur Erkenntnisgewinnung mit eigenständiger Aufbereitung. - Verschriftlichung und Präsentation von selbst erlangten Erkenntnissen. - Die Inhalte beziehen sich auf sämtliche fachlichen Themen aus dem Bereich Steuerlehre, Unternehmensprüfung sowie Rechnungswesen: Fachliche Themen können bspw. sein: Realteilung von Personengesellschaften, Gründungsbilanzierung und –prüfung, Umwandlung in Rechnungslegung und Prüfung, besondere steuerliche Fragestellungen zur Betriebsverpachtung, Überführung von Wirtschaftsgütern.							
4	Teilnahmevoraussetzungen Keine							
5	Prüfungsgestaltung Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit oder Kombinationsprüfung aus: - Referat und Klausur - Referat und Hausarbeit - Klausur und Hausarbeit							
6	Voraussetzung für die Vergabe von Credits Bestehen der Modulprüfung							
7	Verwendung des Moduls (in folgenden Studiengängen): Finance, Accounting, Controlling & Tax (M.A.)							
8	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Manuel Teschke							

Anlage 2 Modulbeschreibungen

9	Sonstige Informationen Die Themenvergabe findet ggf. mit zeitlichem Vorlauf statt. Bitte auf die Hinweise im ILIAS achten.
---	--

Anlage 2 Modulbeschreibungen

Forschungsmodul "CFA"								ModulID 5 CFR 74
Nr.	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit	Sem.	Dauer	Art	Q-Niveau
	300h	12	1. Sem.	jährlich	WiSe	1 Sem.	Wahlpflicht	M.A.
1	Lehrveranstaltungsart		Kontaktzeit	Selbst- studium	Lehrformen (Lernformen)		gepl. Gruppengr.	Sprache
	Seminar		4 SWS/60 h	240 h	Fallstudien, Vortrag, Gruppenarbeit		15	Deutsch
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Modul verfügen die Studierenden über folgende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten: - Sie erarbeiten sich eigenständig einzeln oder in der Gruppe spezifisches Fachwissen aus den Bereichen Controlling, Finanzen und Rechnungswesen. - Sie können die erarbeiteten Erkenntnisse auf neue Problemstellungen übertragen und anwenden. Dabei werden zudem auch unternehmensethische und nachhaltige Aspekte berücksichtigt. - Sie kennen und bewerten ausgewählte qualitative und quantitative wissenschaftliche Methoden und wenden diese auf konkrete Fragestellungen an. - Sie erhöhen ihre Sozialkompetenzen, insbesondere die Fähigkeit zum Selbstmanagement und zur Gruppenarbeit. - Sie können in Teams zu arbeiten und die Moderation und Leitung von Teams zu übernehmen. - Sie können Arbeitsergebnisse zusammentragen, aufbereiten und zu präsentieren. - Sie sind in der Lage die individuelle, betriebliche und gesellschaftliche Bedeutung der ausgewählten Fragestellungen kritisch zu reflektieren.							
3	Inhalte - Gegenstand der Veranstaltung ist die individuelle oder gemeinsame vertiefende Betrachtung wesentlicher Themen im Bereich Controlling, Finanzen und Rechnungswesen im forschungsbasierten Kontext. - Wissenschaftliches Arbeiten als Basis zur Erkenntnisgewinnung mit eigenständiger Aufbereitung. - Verschriftlichung und Präsentation von selbst erlangten Erkenntnissen.- - Die Inhalte beziehen sich auf sämtliche fachlichen Themen aus o.g. Bereichen und beziehen sich auf aktuelle wissenschaftliche Themen und Diskussionen (z.B. Sustainability, Crypto-Assets, Bewertungs- oder Zinsaspekte).							
4	Teilnahmevoraussetzungen Keine							
5	Prüfungsgestaltung Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit oder Kombinationsprüfung aus: - Referat und Klausur - Referat und Hausarbeit - Klausur und Hausarbeit							
6	Voraussetzung für die Vergabe von Credits Bestehen der Modulprüfung							
7	Verwendung des Moduls (in folgenden Studiengängen): Finance, Accounting, Controlling & Tax (M.A.)							

Anlage 2 Modulbeschreibungen

8	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Felix Zeidler ¹
9	Sonstige Informationen Die Themenvergabe findet ggf. mit zeitlichem Vorlauf statt. Bitte auf die Hinweise im ILIAS achten.

¹ Redaktionelle Änderung vom 14.07.2025

2. Semester

National and International Taxation								ModulID 5 StU 73
Nr.	Workload	Credit Points	Studien- semester	Häufigkeit	Sem.	Dauer	Art	Q-Niveau
	150 h	6	2. Sem.	jährlich	SoSe	1 Sem.	Pflicht	M.A.
1	Lehrveranstaltungsart		Kontaktzeit	Selbst- studium	Lehrformen (Lernformen)		gepl. Gruppengr.	Sprache
	Sem. Unterricht		4 SWS/60 h	90 h	Vortrag, Gruppenarbeit, Fallbearbeitung		25	Deutsch
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen							
	Mit dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen Studierende über die folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten: - Sie verfügen über detaillierte Fachkenntnisse im nationalen und internationalen Steuerrecht, durch welche komplexe steuerliche Problemstellungen erkannt und analysiert werden können. - Sie können zu Problemstellungen des nationalen und internationalen Steuerrechts Werturteile abgeben, Vergleiche heranziehen, richtige Schlussfolgerungen ziehen sowie steuerliche Gestaltungsmöglichkeiten erkennen und auch vor dem Hintergrund einer gerechten Besteuerung bewerten. - Sie können steuerliche Gestaltungen im Hinblick auf Nachhaltigkeitsaspekte beurteilen.							
3	Inhalte u.a. - Ausgewählte Problembereiche der Besteuerung von Personengesellschaften - Besteuerung ausländischer Investoren in Deutschland (Inbound Investments) - Außensteuergesetz, insbesondere Hinzurechnungsbesteuerung - Ausgewählte Problembereiche der Besteuerung von Körperschaften (körperschaftsteuerliche Organschaft, Liquidation, Zinsschranke) - Erbauseinandersetzung - Gestaltungen der Unternehmensnachfolge (vorweggenommene Erbfolge) - ausgewählte Bilanzierungsfragen - Bedeutung der Unternehmensbesteuerung vor dem Hintergrund der Corporate Social Responsibility - Aspekte einer nachhaltigen Steuerplanung							
4	Teilnahmevoraussetzungen Keine							
5	Prüfungsgestaltung Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit oder Kombinationsprüfung aus: - Referat und Klausur - Referat und Hausarbeit - Klausur und Hausarbeit							
6	Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points Bestehen der Modulprüfung							

Anlage 2 Modulbeschreibungen

7	Verwendung des Moduls (in folgenden Studiengängen): Finance, Accounting, Controlling & Tax (M.A.)
8	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Manuel Teschke
9	Sonstige Informationen Gastvorträge zu aktuellen Fragestellungen

Anlage 2 Modulbeschreibungen

Group Accounting								ModulID 5 StU 74
Nr.	Workload	Credit Points	Studien- semester	Häufigkeit	Sem.	Dauer	Art	Q-Niveau
	150h	6	2. Sem.	jährlich	SoSe	1 Sem.	Pflicht	M.A.
1	Lehrveranstaltungsart		Kontaktzeit	Selbst- studium	Lehrformen (Lernformen)		gepl. Gruppengr.	Sprache
	Sem. Unterricht		4 SWS/60 h	90 h	Vortrag, Übung, Gruppenarbeit, Fallbearbeitung		25	Deutsch
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden Fähigkeiten: - Die Studierenden können die grundlegenden Begriffe im Rahmen der Konzernrechnungslegung beschreiben und abgrenzen. - Sie kennen die Notwendigkeit sowie die Vorgehensweisen und Abläufe im Rahmen der Konzernabschlusserstellung nach nationalem und internationalem Recht. - Sie können Konzernabschlüsse eigenständig erstellen und verschiedene Optionen analysieren und zielgerichtet bewerten.							
3	Inhalte - Bestandteile des Konzernabschlusses nach Handelsrecht und internationaler Rechnungslegung IFRS - Intensität von Beziehungen innerhalb eines Konzerns - Konsolidierungsmethoden und –arten (u.a. Vollkonsolidierung, Quotenkonsolidierung, Equity Methode) - Kapitalkonsolidierung, Schuldenkonsolidierung, Zwischenergebniseliminierung sowie Aufwands- und Ertragskonsolidierung - Besondere Bilanzierungssachverhalte: u.a. Geschäfts- oder Firmenwert - Qualitative Berichterstattung in der Konzernrechnungslegung (u.a. Anhang/Lagebericht) - Weitere Berichtspflichten: Nachhaltigkeitsberichterstattung, Nicht-finanzielle Erklärung etc. - Analyseaspekte im Konzernabschluss							
4	Teilnahmevoraussetzungen Keine							
5	Prüfungsgestaltung Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit oder Kombinationsprüfung aus: - Referat und Klausur - Referat und Hausarbeit - Klausur und Hausarbeit							
6	Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points Bestehen der Modulprüfung							
7	Verwendung des Moduls (in folgenden Studiengängen): Finance, Accounting, Controlling & Tax (M.A.)							
8	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Andreas Stute							
9	Sonstige Informationen Gastvorträge zu aktuellen Fragestellungen							

Nachhaltigkeitsberichterstattung und Jahresabschlussanalyse								ModulID 5 CFR 75
Nr.	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit	Sem.	Dauer	Art	Q-Niveau
	150h	6	2. Sem.	jährlich	SoSe	1 Sem.	Pflicht	M.A.
1	Lehrveranstaltungsart		Kontaktzeit		Selbst- studium		Lehrformen (Lernformen)	
	Sem. Unterricht		4 SWS/60 h		90 h		gepl. Gruppengr.	
					Fallstudien, Grup- penarbeit, Vortrag		25	Deutsch
2	Lernergebnisse (learning achievements)/Kompetenzen Nach erfolgreicher Teilnahme an der Veranstaltung sind die Studierenden in der Lage, - die Zielsetzungen der Nachhaltigkeitsberichterstattung und der Jahresabschlussanalyse zu verstehen und diese in die Gesamt-Unternehmenspolitik einzuordnen, - gesetzliche Erfordernisse der Jahresabschlusserstellung, -prüfung und -veröffentlichung, (insb. mit Blick auf Nachhaltigkeitsinformationen) darzustellen, - vorbereitende Tätigkeiten für die quantitative und qualitative Analyse durchzuführen, - Daten aus Jahresabschlüssen mit in der Praxis üblichen Analyseinstrumenten selbständig auszuwerten, - die aus einer Analyse gewonnenen Informationen zu interpretieren und kritisch zu hinterfragen, - konkrete Jahresabschlüsse und in ergänzende Informationen in konstruktiver Zusammenarbeit zu diskutieren, eigenständige Analysen unter Zuhilfenahme der bereitgestellten Instrumente und Materialien zu erarbeiten, - die wirtschaftliche Lage von Unternehmen aus Sicht unterschiedlicher Abschlussadressaten zu beurteilen und - ihre Ergebnisse zu präsentieren.							
3	Inhalte Gegenstand der Veranstaltung ist die vertiefende Betrachtung folgender Themen: - Ziele und Hintergründe der Nachhaltigkeitsberichterstattung (insb. European Green Deal, SDGs) - Gesetzliche Entwicklung der Nachhaltigkeitsberichterstattung (insb. NFRD, CSRD sowie EU-Taxonomie, CSRD usw.) - Darstellung und Vergleich ausgewählter Standards/Rahmenwerke (insb. GRI, ISSB, EFRAG) - Grundlagen der Prüfungs- und Offenlegungspflichten von Nachhaltigkeitsberichten - Implikationen für das betriebliche Nachhaltigkeitsmanagement - Grundlagen der Jahresabschlussanalyse (Begriffe, Ziele, Träger) - Vorbereitende Tätigkeiten als Transferworkshop (Basiswerkzeug der Strukturbilanz) - Quantitative Analyse (finanzwirtschaftliche und erfolgswirtschaftliche Analyse) - Qualitative Analyse von ergänzenden Jahresabschlussinformationen (insb. Anhang und Lagebericht) - Praxis der Jahresabschlussanalyse (insb. (Nachhaltigkeits-)Ratingsysteme)							
4	Teilnahmevoraussetzungen Keine							
5	Prüfungsgestaltung Klausur							

Anlage 2 Modulbeschreibungen

6	Voraussetzung für die Vergabe von Credits Bestehen der Modulprüfung
7	Verwendung des Moduls (in folgenden Studiengängen): Finance, Accounting, Controlling & Tax (M. A.)
8	Modulbeauftragte/r Prof. i. V. Dr. Melanie Frieling
9	Sonstige Informationen

Anlage 2 Modulbeschreibungen

Transfermodul "Tax"								ModulID 5 StU 75
Nr.	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit	Sem.	Dauer	Art	Q-Niveau
	300h	12	2. Sem.	jährlich	SoSe	1 Sem.	Wahlpflicht	M.A.
1	Lehrveranstaltungsart		Kontaktzeit	Selbst- studium	Lehrformen (Lernformen)		gepl. Gruppengr.	Sprache
	Seminar		4 SWS/60 h	240 h	Fallstudien, Vortrag, Gruppenarbeit		15	Deutsch
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen Nach erfolgreicher Teilnahme an der Veranstaltung sind die Studierenden in der Lage, - praxisnahe tatsächliche oder fiktive Fallbeispiele eigenständig und unter Anleitung zu bearbeiten vor dem Ziel mögliche Lösungsoptionen zu entwickeln, zu analysieren sowie zu evaluieren, - bisher erworbenes Fachwissen eigenständig auf neue Fallbeispiele zu übertragen und alternative Handlungsoptionen herauszuarbeiten, - ggf. eigenständig ein unternehmensspezifisches Problem in Abstimmung mit Unternehmensvertreter:innen zu planen und umzusetzen, - ihre Sozialkompetenzen, insbesondere die Fähigkeit zum Selbstmanagement und zur Gruppenarbeit, fort zu entwickeln, - in Teams zu arbeiten und die Moderation und Leitung von Teams zu übernehmen, - Arbeitsergebnisse zu präsentieren sowie die individuelle, betriebliche und gesellschaftliche Bedeutung der ausgewählten Fragestellungen kritisch zu reflektieren.							
3	Inhalte Gegenstand der Veranstaltung ist die individuelle oder gemeinsame vertiefende Anwendung von Wissen zu wesentlichen Themen der Steuerlehre oder der Unternehmensprüfung bzw. zum Rechnungswesen im fallbasierten Kontext. Die Inhalte beziehen sich auf sämtliche Bereiche der Steuerlehre, Unternehmensprüfung oder des Rechnungswesens. Inhalte können bspw. sein: Realteilung von Personengesellschaften, Gründungsbilanzierung und –prüfung, Umwandlung in Rechnungslegung und Prüfung, besondere steuerliche Fragestellungen zur Betriebsverpachtung, Überführung von Wirtschaftsgütern.							
4	Teilnahmevoraussetzungen Keine							
5	Prüfungsgestaltung Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit oder Projektarbeiten oder Kombinationsprüfung aus: - Referat und Klausur - Referat und Hausarbeit - Referat und Projektarbeit - Klausur und Hausarbeit - Klausur und Projektarbeit							
6	Voraussetzung für die Vergabe von Credits Bestehen der Modulprüfung							
7	Verwendung des Moduls (in folgenden Studiengängen): Finance, Accounting, Controlling & Tax (M. A.)							
8	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Manuel Teschke							

Anlage 2 Modulbeschreibungen

9	Sonstige Informationen
	Die Themenvergabe findet ggf. mit zeitlichem Vorlauf statt. Bitte auf die Hinweise im ILIAS achten.

Anlage 2 Modulbeschreibungen

Transfermodul "CFA"								ModulID 5 CFR 76
Nr.	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit	Sem.	Dauer	Art	Q-Niveau
	300h	12	2. Sem.	jährlich	SoSe	1 Sem.	Wahlpflicht	M.A.
1	Lehrveranstaltungsart		Kontaktzeit	Selbst- studium	Lehrformen (Lernformen)		gepl. Gruppengr.	Sprache
	Seminar		4 SWS/60 h	240 h	Fallstudien, Vortrag, Gruppenarbeit		15	Deutsch
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen Nach erfolgreicher Teilnahme an der Veranstaltung sind die Studierenden in der Lage, - spezielle Bereiche des Controllings, Finanz- und Rechnungswesens zu erläutern und zu analysieren - das erworbene Fachwissen eigenständig auf neue Fallbeispiele zu übertragen - eigenständig ein anwendungsorientiertes wissenschaftliches Praxisprojekte (zumeist in Abstimmung mit Unternehmensvertreter:innen) zu planen und umzusetzen, - ihre Sozialkompetenzen, insbesondere die Fähigkeit zum Selbstmanagement und zur Gruppenarbeit, fort zu entwickeln, - in Teams zu arbeiten und die Moderation und Leitung von Teams zu übernehmen, - Arbeitsergebnisse zu präsentieren sowie die individuelle, betriebliche und gesellschaftliche Bedeutung der ausgewählten Fragestellungen kritisch zu reflektieren.							
3	Inhalte Gegenstand der Veranstaltung ist die individuelle oder gemeinsame vertiefende Anwendung von Wissen zu wesentlichen Themen im Bereich Controlling, Finanzen und Rechnungswesen im fallbasierten Kontext. Die Inhalte beziehen sich auf sämtliche Bereiche des Controllings, Finanz- oder des Rechnungswesens. Inhalte werden jedes Jahr neu definiert und umfassen in der Regel aktuelle und grundständige Themen im CFA-Bereich (z.B. Nachhaltigkeitsberichterstattung, Projekt- oder Unternehmensbewertung oder aktuelle Bilanzierungsthemen).							
4	Teilnahmevoraussetzungen Keine							
5	Prüfungsgestaltung Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit oder Projektarbeiten oder Kombinationsprüfung aus: - Referat und Klausur - Referat und Hausarbeit - Referat und Projektarbeit - Klausur und Hausarbeit - Klausur und Projektarbeit							
6	Voraussetzung für die Vergabe von Credits Bestehen der Modulprüfung							
7	Verwendung des Moduls (in folgenden Studiengängen): Finance, Accounting, Controlling & Tax (M. A.)							

Anlage 2 Modulbeschreibungen

8	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. habil. Ulrike Settnik ²
9	Sonstige Informationen Die Themenvergabe findet ggf. mit zeitlichem Vorlauf statt. Bitte auf die Hinweise im ILIAS achten.

² Redaktionelle Änderung vom 14.07.2025

3. Semester

Business Analytics								ModulID 5 CFR 77
Nr.	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit	Sem.	Dauer	Art	Q-Niveau
	150h	6	3. Sem.	jährlich	WiSe	1 Sem.	Wahl- pflicht	M.A.
1	Lehrveranstaltungsart		Kontaktzeit	Selbst- studium	Lehrformen (Lernformen)		gepl. Gruppengr.	Sprache
	Sem. Unterricht		4 SWS/60 h	90 h	Vortrag, Übungen, Fallstudien		12	Deutsch
2	Lernergebnisse (learning achievements)/ Kompetenzen							
	In diesem Kurs werden die Studierenden grundlegende und fortgeschrittene Konzepte und Methoden der Datenanalyse kennenlernen und anwenden. Sie werden befähigt, datenbasierte Entscheidungen im Unternehmenskontext zu treffen und erwerben praktische Kenntnisse im Umgang einem gängigen Datenanalyse-Tool (z.B. R oder Python). Darüber hinaus werden sie in fortgeschrittene Aspekte der Predictive Analytics eingeführt. Nach erfolgreicher Teilnahme an der Veranstaltung sind die Studierenden in der Lage, - Grundlagen der Datenanalyse verstehen und anwenden, - Statistische Methoden zur Analyse von Geschäftsdaten einsetzen, - Predictive Analytics Methoden kennenlernen und anwenden, - Datenanalyse-Tools wie R zur Datenmanipulation und -visualisierung verwenden, - Fallbeispiele und Fallstudien zur praxisnahen Anwendung der gelernten Methoden bearbeiten, - Ergebnisse der Datenanalyse interpretieren und Handlungsempfehlungen ableiten.							
3	Inhalte							
	Einführung in Business Analytics - Bedeutung und Anwendung von Business Analytics im Unternehmenskontext - Überblick über den Datenanalyseprozess Datenaufbereitung und -bereinigung - Datentypen und Datenquellen - Techniken zur Datenbereinigung und -transformation Datenmanipulation und -visualisierung - Grundlagen Datenanalysetool (z.B. R) - Datenmanipulation - Datenvisualisierung Angewandte statistische Analyse für unternehmerische Entscheidungsfindung - statistische Modellierung - diagnostische und prädiktive Modelle Präsentation und Kommunikation von Analyseergebnissen - Effektive Kommunikation von Analysen/Handlungsempfehlungen an Entscheidungsträger							

Anlage 2 Modulbeschreibungen

4	Teilnahmevoraussetzungen
	Keine
5	Prüfungsgestaltung
	Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit oder Projektarbeiten oder Kombinationsprüfung aus: - Referat und Klausur - Referat und Hausarbeit - Referat und Projektarbeit - Klausur und Hausarbeit - Klausur und Projektarbeit
6	Voraussetzung für die Vergabe von Credits
	Bestehen der Modulprüfung
7	Verwendung des Moduls (in folgenden Studiengängen):
	Finance, Accounting, Controlling & Tax (M. A.)
8	Modulbeauftragte/r
	Prof. Dr. Felix Zeidler
9	Sonstige Informationen
	Das Modul ist im Wahlbereich „Digital“ durch die Studierenden wählbar.

Digital Application of Accounting and Tax								ModulID 5 StU 76
Nr.	Workload	Credit Points	Studien-semester	Häufigkeit	Sem.	Dauer	Art	Q-Niveau
	150h	6	3. Sem.	jährlich	WiSe	1 Sem.	Wahl-pflicht	M.A.
1	Lehrveranstaltungsart		Kontaktzeit	Selbst-studium	Lehrformen (Lernformen)		gepl. Gruppengr.	Sprache
	Sem. Unterricht, auch in EDV-Schulungsräumen (mit Rechnerausstattung)		4 SWS/60 h	90 h	Vortrag, Übung, Gruppenarbeit, Fallbearbeitung		12	Deutsch
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen							
	Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden Fähigkeiten:							
	- Die Studierenden kennen digitale Software im Rahmen der Rechnungslegung und Steuerberechnung und haben anhand von Fallstudien praxisrelevante Erfahrungen gemacht. - Sie kennen die Vorgehensweisen und Abläufe in der Buchführung bis hin zur Abschlusserstellung und deren Umsetzung in den betrieblichen Steuererklärungen. - Sie führen eigenständig Kontierung bzw. Buchführungstätigkeiten aus, nachdem die rechtliche Beurteilung der damit verbundenen Lebenssachverhalte abgeschlossen ist und nehmen Auswertungen nach betriebswirtschaftlichen, gesellschaftsrechtlichen und steuerrechtlichen Gesichtspunkten vor. - Sie sind in der Lage Jahresabschlüsse digital zu erstellen und vor dem Hintergrund verschiedener Wahlrechte zu analysieren und evaluieren. - Sie sind in der Lage basierend auf den erstellten Jahresabschlüssen die steuerlichen außerbilanziellen Sachverhalte zu integrieren und zu verschiedenen betrieblichen Steuererklärungen (Umsatzsteuer, Einkommen-/Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer) zusammenzubringen. - Sie beherrschen verschiedene buchhalterische und steuerliche Gestaltungs-Optionen und können deren Auswertungen analysieren. - Sie können betriebswirtschaftliche Auswertungen digital erstellen und evaluieren. -							
3	Inhalte							
	- Durchführung und Veranschaulichung der buchhalterischen Erfassung von Lebenssachverhalten und deren rechtliche Beurteilung und Wertung - Veranschaulichung der technischen Erfassung anhand eines umfassenden digitalen Prozesses von der Buchführung, über die Jahresabschlusserstellung bis hin zur Steuererklärung sowie betriebswirtschaftlichen Auswertung - Verwendung anhand praxisrelevanter Software Module, z. B. in der digitalen Anwendung des „Müller-Thurgau“ Falles im System DATEV (gem. DATEV Kooperation) bestehend aus: Finanz-/Anlagenbuchhaltung, Jahresabschlusserstellung-/analyse, Körperschaft-/Gewerbe-/Kapitalertragsteuer, Einkommensteuer, Steuergestaltung, Betriebswirtschaftliche Beratung - Möglichkeit zum gesonderten Erwerb des „DATEV Führerscheins“ oder anderer externer Zertifikate (kostenfrei) - Umsetzung von Einzelmaßnahmen zur zielgerichteten Umsetzung buchhalterischer Lebenssachverhalte mit digitaler Erfassung, digitaler Umsetzung und digitaler Auswertung - Schwachstellenanalyse und Auswertung des Erfassungsprozesses in Einzelbetrachtungen - Digitale Durchführung der Buchführung, Digitale Auswertung des Rechnungswesens, Digitale Erstellung von Steuererklärungen							
4	Teilnahmevoraussetzungen							
	Keine							

Anlage 2 Modulbeschreibungen

5	Prüfungsgestaltung Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit oder Kombinationsprüfung aus: - Referat und Klausur - Referat und Hausarbeit - Klausur und Hausarbeit
6	Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points Bestehen der Modulprüfung
7	Verwendung des Moduls (in folgenden Studiengängen): Finance, Accounting, Controlling & Tax (M. A.)
8	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Eginhard Werner
9	Sonstige Informationen Das Modul ist im Wahlbereich „Digital“ durch die Studierenden wählbar. Im Rahmen des Moduls ist grds. der sog. „Datev-Führerschein“ erwerbbar.

Anlage 2 Modulbeschreibungen

Sustainable Finance								ModulID 5 CFR 78
Nr.	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit	Sem.	Dauer	Art	Q-Niveau
	150h	6	3. Sem.	jährlich	WiSe	1 Sem.	Wahl- pflicht	M.A.
1	Lehrveranstaltungsart		Kontaktzeit		Selbst- studium		Lehrformen (Lernformen)	
	Sem. Unterricht		4 SWS/60 h		90 h		gepl. Gruppengr. 12	
					Vortrag, Übungen, Fallstudien			Sprache Deutsch
2	Lernergebnisse (learning achievements)/ Kompetenzen							
	Mit dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten:							
	- fortgeschrittenen Konzepte und Strategien der nachhaltigen Finanzierung können verstanden, entwickelt und in der Praxis angewandt werden. - Kenntnis die wichtigsten internationalen und nationalen Regulierungen, Standards und Initiativen im Bereich Sustainable Finance und kritische Analyse der Umsetzung. - umfassende Nachhaltigkeitsrisiken in verschiedenen Finanzprodukten und -märkten identifizieren und bewerten. - Kenntnis und Analyse der wichtigsten nachhaltigen Finanzinstrumente mit Chancen und Risiken - praktische Fähigkeiten zur Implementierung und Innovation nachhaltiger Finanzstrategien in verschiedenen Finanzinstitutionen und Unternehmen, einschließlich der Entwicklung neuer nachhaltiger Finanzprodukte - Bewertung von nachhaltigen Finanzstrategien durchführen							
3	Inhalte							
	1. Rahmenbedingungen sustainable finance - ESG und sustainability in Finance - Internationale rechtliche Grundlagen - Institutionen - Sustainable Strategy and Reporting - Sustainability Ratings - Sustainable Risk Management 2. Subventionen und Steuern 3. Sustainable equity 4. Sustainable debt - Loan Management und ESG linked loans - Green + ESG-linked Bonds und Schuldscheine 5. Nachhaltige Finanzinvestitionen - Sustainable Investmentstrategien: SRI, Impact Investing - Nachhaltige Unternehmensbewertung - Sustainable Fonds und ETFs - Sustainable Real Estate - International Sustainable Portfoliomanagement 6. Internal sustainable finance - Sustainable Working Capital Management - ESG Supply chain Fiannce - Nachhaltige Kapitalkosten - Finanzielle Bewertung der Nachhaltigkeitsstrategie							

Anlage 2 Modulbeschreibungen

4	Teilnahmevoraussetzungen Keine
5	Prüfungsgestaltung Klausur oder Kombination aus Projektarbeit mit Referat
6	Voraussetzung für die Vergabe von Credits Bestehen der Modulprüfung
7	Verwendung des Moduls (in folgenden Studiengängen): Finance, Accounting, Controlling & Tax (M. A.)
8	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Andreas Uphaus
9	Sonstige Informationen Das Modul ist im Wahlbereich „Sustainability“ durch die Studierenden wählbar.

Fiscal Tax and Sustainability								ModulID 5 StU 77
Nr.	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit	Sem.	Dauer	Art	Q-Niveau
	150h	6	3. Sem.	jährlich	WiSe	1 Sem.	Wahl- pflicht	M. A.
1	Lehrveranstaltungsart		Kontaktzeit	Selbst- studium	Lehrformen (Lernformen)		gepl. Gruppengr.	Sprache
	Sem. Unterricht		4 SWS/60 h	90 h	Fallstudien, Vortrag, Gruppenarbeit		12	Deutsch
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen Mit dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls sind die Studierende in der Lage, - ausgehend von der Europäisierung des Besteuerungsverfahrens (z. B. bei der Umsatzsteuer) grenzüberschreitende Leistungsbeziehungen zu beurteilen und im betrieblichen Deklarationsprozess sachgerecht und rechtsicher zu erfassen und in den Besteuerungsfolgen steuersystematisch und folgerichtig zu analysieren; - Rechtsprechungseinzelfälle im Kontext des objektiven Fehlerbegriffs rechtsanwendungsbezogen einzuordnen und Folgerungen aufzeigen; - die Anwendungsergebnisse eigenständig auf neue Fallbeispiele zu übertragen und auch mit Corporate Sustainability Reporting Directive - Aspekten wie auch den allgemeinen Grundsätzen des Besteuerungsverfahrens zu verbinden - komplexe, sich daraus ergebende Einzelfalldarstellungen in die relevanten Besteuerungsfolgen einzuordnen und sachgerechte Lösungsansätze aufzuzeigen, die auch den steuerverfahrensrechtlichen Besonderheiten (z. B. im Steuerstrafrecht) Rechnung tragen und IKS / Compliance Aspekten genügen; - das Besteuerungsverfahren im Rechtsschutzverfahren fall- und handlungsbezogen beurteilen zu können und - aktuelle Veränderungen bzw. Weiterentwicklungen im Besteuerungssystem (z. B. nach dem KI Gesetz 2026 u. ä. Regelungsinhalte) im Themenfeld sonstiger Unternehmenssteuern einzuordnen und nach Steuergerechtigkeitsüberlegungen sowie rechtsstaatlichen Grundsätzen als auch ethischen bzw. auch sustainable Gesichtspunkten zu beurteilen.							
3	Inhalte Nach einer Grundlagendarstellung des Besteuerungsverfahrens und den damit verbunden Rechtsgrundsätzen ist Gegenstand der Veranstaltung die vertiefende Betrachtung verfahrensrechtlicher Besteuerungsfragen sowie auch Teilaspekte aus dem Bereich des Ertragsteuerrechts (z. B. im Kontext des objektiven Fehlerbegriffs nach Rechtsfortbildung durch den BFH) bzw. Einzelfälle sonstiger Unternehmenssteuern, wobei im fallbasierten Kontext verfahrensrechtliche Grundlagen und deren fallbezogene Einordnung die Ausgangsüberlegung abbilden. Darauf aufbauend erfolgen Fallstudien aus dem Bereich des Bilanzsteuerrechts (z. B. mit Bilanzberichtigung, Bilanzänderung) bzw. der sonstigen Unternehmenssteuern, die auch nach rechtsstaatlichen (bzw. europäischen) Grundsätzen sowie verfahrensökonomische Folgerungen zu untersuchen und zu bewerten sind. Folgerungen in der Erfüllung von Compliance und Sustainable Gesichtspunkten sind einzelfallbezogen abzuleiten. Ergänzende Inhalte können demnach bspw. sein die Grundlagen des Rechtsbehelfsverfahrens sowie die betriebswirtschaftliche Umsetzung rechtsstaatlicher Grundsätze im Rahmen der regulären Besteuerung und deren öffentlicher Berichtserstattung z. B. in Nachhaltigkeitsfragen.							

Anlage 2 Modulbeschreibungen

4	Teilnahmevoraussetzungen
	Keine
5	Prüfungsgestaltung
	Klauaur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit oder Kombinationsprüfung aus: - Referat und Klausur - Referat und Hausarbeit - Klausur und Hausarbeit
6	Voraussetzung für die Vergabe von Credits
	Bestehen der Modulprüfung
7	Verwendung des Moduls (in folgenden Studiengängen):
	Finance, Accounting, Controlling & Tax (M. A.)
8	Modulbeauftragte/r
	Prof. Dr. Eginhard Werner
9	Sonstige Informationen
	Das Modul ist im Wahlbereich „Sustainability“ durch die Studierenden wählbar.

Anlage 2 Modulbeschreibungen

Wertorientiertes Controlling								ModulID 5 CFR 67
Nr.	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit	Sem.	Dauer	Art	Q-Niveau
	150h	6	3. Sem.	jährlich	WiSe	1 Sem.	Wahl- pflicht	M.A.
1	Lehrveranstaltungsart		Kontaktzeit	Selbst- studium	Lehrformen (Lernformen)		gepl. Gruppengr.	Sprache
	Sem. Unterricht		4 SWS/60 h	90 h	Vortrag, Übungen, Fallstudien		12	Deutsch
2	Lernergebnisse (learning achievements)/ Kompetenzen Mit dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten: - Verstehen fortgeschrittener Konzepte und Methoden der Unternehmensbewertung - Anwenden verschiedener Bewertungsmethoden und Abwägen ihrer Vor- und Nachteile - Erlernen der Prinzipien und Werkzeuge des wertorientierten Controllings sowie deren Einsatz zur Steuerung und Optimierung von Unternehmenswerten - Entwickeln von Fähigkeiten zur Identifikation, Bewertung und Steuerung von Unternehmensrisiken							
3	Inhalte Die Inhalte des Kurses umfassen: - Einführung in die Unternehmensbewertung: Methoden und Anwendungsmöglichkeiten. - Analyse und Vergleich verschiedener Bewertungsmethoden, einschließlich DCF, Multiplikatoren und Substanzwertverfahren. - Prinzipien des wertorientierten Controllings und deren Bedeutung für die Unternehmensführung. - Werkzeuge und Techniken zur Messung und Steuerung des Unternehmenswerts. - Identifikation und Bewertung von Risiken: Methoden und Prozesse des Risikocontrollings. - Strategien zur Wertsteigerung und Risikominderung: Fallstudien und praktische Anwendungen.							
4	Teilnahmevoraussetzungen Keine							
5	Prüfungsgestaltung Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit oder Projektarbeiten oder Kombinationsprüfung aus: - Referat und Klausur - Referat und Hausarbeit - Referat und Projektarbeit - Klausur und Hausarbeit - Klausur und Projektarbeit							
6	Voraussetzung für die Vergabe von Credits Bestehen der Modulprüfung							
7	Verwendung des Moduls (in folgenden Studiengängen): Finance, Accounting, Controlling & Tax (M. A.)							
8	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Felix Zeidler							
9	Sonstige Informationen Das Modul ist im Wahlbereich „Valuation“ durch die Studierenden wählbar.							

Anlage 2 Modulbeschreibungen

Applied Valuation								ModulID 5 StU 78
Nr.	Workload	Credit Points	Studien-semester	Häufigkeit	Sem.	Dauer	Art	Q-Niveau
	150h	6	3. Sem.	jährlich	WiSe	1 Sem.	Wahl- pflicht	M.A.
1	Lehrveranstaltungsart		Kontaktzeit	Selbst- studium	Lehrformen (Lernformen)		gepl. Gruppengr.	Sprache
	Sem. Unterricht		4 SWS/60 h	90 h	Vortrag, Übung, Gruppenarbeit, Fallbearbeitung		12	Deutsch
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen							
	Mit dem erfolgreichen Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden Fähigkeiten: - Die Studierenden können die grundlegenden Begriffe im Rahmen der Unternehmensbewertung beschreiben und abgrenzen. - Sie kennen die Vorgehensweisen und Arten der Unternehmensbewertung und können diese würdigen und im Hinblick auf ihre Einsatzbereiche differenzieren. - Sie können reale Sachverhalte auf die Auswirkungen im Rahmen der Unternehmensbewertung hin analysieren. - Sie können Unternehmensbewertungen mit Hilfe von MS Excel eigenständig durchführen und die verschiedenen Arten anhand konkreter Daten abgrenzen und evaluieren. - Sie kennen die die Auswirkungen der ESG-Aspekte auf die Unternehmensbewertung und können diese beurteilen.							
3	Inhalte - Arten und Anlässe der Unternehmensbewertung - Einsatzbereiche der Unternehmensbewertung (u.a. Erwerb, Bewertung von Beteiligungen etc., Erbe) - Abläufe und Rahmen der Unternehmensbewertung - Verfahren zur Unternehmensbewertung (u.a. DCF Verfahren) - Vorgehen zur Ermittlung der zukünftigen Erträge - Vorgehen zur Ermittlung der risikoadjustierten Kapitalkosten - Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten im Rahmen der Unternehmensbewertung - Besonderheiten bei der Unternehmensbewertung von KMU							
4	Teilnahmevoraussetzungen Keine							
5	Prüfungsgestaltung Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit oder Kombinationsprüfung aus: - Referat und Klausur - Referat und Hausarbeit - Klausur und Hausarbeit							
6	Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points Bestehen der Modulprüfung							
7	Verwendung des Moduls (in folgenden Studiengängen): Finance, Accounting, Controlling & Tax (M. A.)							
8	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Andreas Stute							
9	Sonstige Informationen Das Modul ist im Wahlbereich „Valuation“ durch die Studierenden wählbar.							

Anlage 2 Modulbeschreibungen

Praxismodul "Finance, Accounting, Controlling & Tax"								ModulID 5 MFT 59
Nr.	Workload	Credits	Studien- semester	Häufigkeit	Sem.	Dauer	Art	Q-Niveau
	300h	12	3. Sem.	laufend	WiSe	2 Monate (37,5 Std./Wo- che)	Pflicht bzw. Ausland	M.A.
1	Lehrveranstaltungsart		Kontaktzeit	Selbst- studium	Lehrformen (Lern- formen)		gepl. Gruppengr.	Sprache
	Praktikum		-	300 h	--		--	Deutsch oder andere Sprache falls Auslands- praktikum
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen							
	Mit dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen Studierende über die folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten: - Sie sind in der Lage, das während des vorhergehenden Studiums erworbene Fachwissen in der betrieblichen Praxis einzusetzen und auf konkrete Aufgabenstellung der betrieblichen Praxis zu übertragen. - Darüber hinaus sind sie in der Lage, praktische Problemstellungen zu analysieren, zu beurteilen und final Handlungsempfehlungen abzuleiten und fachlich zu verteidigen, in welchen neben Gesichtspunkten aus der Betriebswirtschaftslehre auch ethische und soziale Belange sowie Nachhaltigkeitsaspekte Berücksichtigung finden. - Sie erkennen und verstehen die Heterogenität von Gruppen im Kontext von Gender und Diversity und sind in der Lage, darauf angemessen zu reagieren. Sie sind sensibilisiert für gender- und diversifikationsorientierter Kommunikation und wissen um die Chancen und Herausforderungen des Arbeitens in gemischten und international besetzten Projektteams. - Sie erfahren exemplarisch das faktische Berufsumfeld und die Arbeitswelt mit ihren verschiedenen Hierarchieebenen an sich. - Sie sind befähigt, die Beziehungen zwischen wissenschaftlichen Erkenntnissen, komplexen Handlungssituationen und der eigenen Person zu reflektieren. - Im Sinne des zivilgesellschaftlichen Engagements verfügen diese Studierenden über ein Verständnis von Kommunikation, Verhandlung und Konfliktlösung und können dieses entsprechend anwenden.							

Anlage 2 Modulbeschreibungen

3	Inhalte Im Praxismodul werden die Studierenden durch praktische Mitarbeit in einem Unternehmen oder auch in weiteren (bspw. gemeinnützigen) Institutionen die berufliche Tätigkeit eines Betriebswirts/einer Betriebswirtin/eines Managers/einer Managerin herangeführt, wobei der Fokus überwiegend auf den inhaltlichen Bereich von Controlling, Finanz- und Rechnungswesen, Steuerlehre sowie Unternehmensprüfung gerichtet ist. Im Rahmen einer methodisch fundierten und angeleiteten Tätigkeit werden die Studierenden mit den Anforderungen der betrieblichen Praxis konfrontiert. Ihnen werden Beobachtungen und praktische Erfahrungen ermöglicht und ggf. eigene Entscheidungsspielräume eingeräumt. Die Anleitung der praktischen Tätigkeit erfolgt durch eine/n betriebliche/n Betreuer/in und wird durch die Lehrenden bei Bedarf unterstützt. Das Praktikum beinhaltet folgende zentrale Elemente: a) Vereinbarung der Bedingungen des Praktikums und Vorbereitungsgespräche mit der/dem betrieblichen Betreuer/in b) Begleitung des Praktikums durch eine/n betrieblichen Betreuer/in und bedarfsorientierte Unterstützung durch eine/n Lehrenden c) Nachweis der praktischen Tätigkeit durch eine Bescheinigung über die Praktikumszeit durch den Praxispartner sowie Erstellung eines 5-seitigen Praxisberichts d) Abschlussgespräch mit der/dem betrieblichen Betreuer/in
4	Teilnahmevoraussetzungen Keine
5	Prüfungsgestaltung Unbenotete Studienleistung: Die erfolgreiche Teilnahme am Praktikum wird von dem betreuenden Hochschullehrer bzw. der betreuenden Hochschullehrerin bescheinigt, wenn die bzw. der Studierende einen Nachweis der Praktikumszeit bescheinigt durch den Praxispartner und einen Praktikumsbericht (Deutsch oder Englisch) im Umfang von max. 5 Seiten vorlegt. Das Praktikum wird nicht benotet.
6	Voraussetzung für die Vergabe von Credits Nachweise über erfolgte Praxisphase
7	Verwendung des Moduls (in folgenden Studiengängen): Finance, Accounting, Controlling & Tax (M. A.)
8	Modulbeauftragte/r Studiengangsleitung
9	Sonstige Informationen Die praktischen Erfahrungen können gem. § 7 SPO auch vor oder nach dem 3. Semester erbracht werden.

4. Semester

Masterarbeit								ModulID 5 MFT 60
Nr.	Workload	Credit Points	Studien- semester	Häufigkeit	Sem.	Dauer	Art	Q-Niveau
	750 h	30	4. Sem.	laufend	SoSe	1 Sem.	Pflicht	M.A.
1	Lehrveranstaltungsart		Kontaktzeit	Selbst- studium	Lehrformen (Lernformen)		gepl. Gruppengr.	Sprache
	betreutes Selbststudium			750 h				Deutsch, oder Englisch
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen Mit dem erfolgreichen Absolvieren des Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten: - Sie sind in der Lage, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein komplexes Problem aus dem Bereich der Betriebswirtschaftslehre selbstständig mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. - Sie können wissenschaftliche Arbeiten und ggf. weitere Ergebnisse wie Quelltext in schriftlicher Form dokumentieren.							
3	Inhalte Die Masterarbeit erlaubt die selbständige und praktische Anwendung sowie die kritische Reflexion zuvor im Studium gelernter Methoden und Inhalte und erfordert darüber hinaus die Erstellung eines typischerweise ca. 80-seitigen Dokuments.							
4	Teilnahmevoraussetzungen Zur Masterarbeit wird zugelassen, wer die Modulprüfungen bis auf zwei Prüfungen bestanden hat. Die Praxisphase (Studienleistung) muss nicht abgeschlossen sein.							
5	Prüfungsgestaltung Abschlussarbeit (Masterthesis) (Deutsch oder Englisch)							
6	Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points Bestehen der Modulprüfung							
7	Verwendung des Moduls (in folgenden Studiengängen): Finance, Accounting, Controlling & Tax (M. A.)							
8	Modulbeauftragte/r Studiengangsleitung							
9	Sonstige Informationen							